



## **FORD UND ARAL: 3.000 ECO-DRIVING-TRAININGS GRATIS**

KÖLN, 29. April 2008 -- Die Kölner Ford-Werke GmbH startet heute in Zusammenarbeit mit Aral eine bundesweite Spritspar-Kampagne zur Reduzierung des Klimagases CO<sub>2</sub>. Unter dem Motto: "Clever fahren: Sprit sparen, Klima schützen" bietet Ford über seine teilnehmenden Händler jedem Autofahrer ein kostenloses Spritspar-Training an. Im Mittelpunkt dieser 30-minütigen Eco-Driving-Kurse steht eine einfach zu erlernende, Sprit sparende Fahrweise. Bis zu 3.000 Teilnehmer können im Aktionszeitraum von Mai bis Juli bundesweit über Ford-Händler mitmachen. Die besten Spritsparer erhalten je einen Tankgutschein von Aral im Wert von 30 Euro. Interessenten finden unter [www.ford.de](http://www.ford.de) entsprechende Hinweise und Links zur Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt nach dem "Windhundprinzip".

Ford hat langjährige Erfahrung mit Spritspar-Trainings und bietet diese in Kooperation mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) sowie der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände bereits seit dem Jahr 2000 an. Mittlerweile haben rund 15.000 Autofahrer diesen cleveren, Umwelt entlastenden Fahrstil trainiert. Die Umweltorganisation der Vereinten Nationen (UNEP) hat das Konzept von "Ford Eco-Driving" im Jahr 2001 ausdrücklich gelobt. Alle Eco-Driving-Trainings zeichnen sich durch zwei Qualitätsmerkmale aus. Erstens: Die Trainer sind Profifahrlehrer, die der DVR speziell in Sachen Spritspartraining ausgebildet und zertifiziert hat. Zweitens: Die Trainingsfahrten finden im realen Straßenverkehr statt.

Der Kooperationspartner Aral bringt bei dieser Kampagne sein spezifisches Know-how im Bereich Kraftstoffe ein. Die "Ultimate"-Hochleistungskraftstoffe sorgen für eine saubere und effiziente Verbrennung – ein Plus für Motor und Umwelt.

"Eco-Driving" ist ein wichtiger Baustein der breit angelegten Ford-Offensive zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im Schnitt kann jeder "Eco-Driver" mehr als 500 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen. Für alle Pkw-Fahrer in Deutschland errechnet sich ein jährliches CO<sub>2</sub>-Einsparpotential von etwa 25 Millionen Tonnen. Willkommener Nebeneffekt: Die "Eco-Driver" schonen auch ihren Geldbeutel. Basierend auf einer Jahresfahrleistung von 12.000 Kilometern lassen sich im Eco-Driving-Fahrstil über 300 Euro jährlich sparen. Für Vielfahrer mit einer Jahresfahrleistung von 30.000 Kilometern können es sogar 750 Euro sein. Das ist auch volkswirtschaftlich ein erhebliches Potenzial: Deutschlands Autofahrer könnten im Eco-Driving-Fahrstil insgesamt rund 13 Milliarden Euro jährlich sparen.

Ein weiterer zentraler Baustein der Ford-Offensive zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung sind möglichst sparsame und damit emissionsarme Fahrzeuge. Beispiel: der seit 23. Februar verfügbare, neue Ford Focus ECONetic. Dieses Modell wird von einem hocheffizienten 1,6-Liter-TDCi-Dieselmotor (80 kW/109 PS) angetrieben und hat serienmäßig einen Dieselpartikelfilter. Dank vieler intelligenter Einzellösungen verbraucht der neue Ford Focus ECONetic nur 4,3 Liter/100 km (kombiniert). Das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Wert von lediglich 115 g/km.

Ein Sprit sparender Fahrstil, also Eco-Driving, verbrauchsarme Autos und der entsprechende Kraftstoff müssen wie Zahnräder ineinander greifen. Dem Klimaschutz ist gedient, wenn die Autofahrer das technische Einsparpotential ihrer Fahrzeuge in der täglichen Fahrpraxis ausschöpfen. Vom Zusammenspiel "innovative, Sprit sparende Fahrzeugtechnologie", "kraftstoffeffizienter Fahrstil" und "moderne, umweltgerechte Kraftstoffe" profitieren der Einzelne und die Umwelt gleichermaßen.

###

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Isfried Hennen, Telefon: (02 21) 9017512, E-Mail: ihennen1@ford.com